

# Morde geschehen

-

Von Riokochan

-

Morde geschehen, Menschen sterben

Das Zimmer ist dunkel.  
Alles ist still.  
Conan liegt wach im Bett.  
Heute hat er wieder einmal einen kniffligen Fall aufgeklärt.  
Doch was nützt das?  
Was nützt das dem Verstorbenen?  
Nicht viel.  
Tot ist tot  
und wer einmal tot ist kommt nicht mehr zurück.  
Egal wie knifflig die Lösung des Falls war.  
Egal wie viele sonst noch getötet würden.  
Egal wieso er umgebracht wurde.  
Es gibt kein zurück.  
Conan liegt ganz still da.  
Wie ist das Tot zu sein?  
Wo ist man dann?  
Was geschieht mit einem?  
Ja, ein Fall, den selbst er nicht lösen kann.  
Wieso müssen Menschen sterben?  
An was liegt es, das wir altern?  
Wieso töten Menschen?  
Ja, all das ist unerklärlich.  
Wieso bringen sich Menschen gegenseitig um?  
Diese Frage können selbst die Mörder nicht begründen.  
Sie töten aus Hass.  
Ja, alle die töten, töten aus Hass.  
Nur die Tiere töten um zu überleben.  
Aber Menschen töten nicht um zu überleben.  
Sie töten um ihren Hass zu ersticken.  
Sie töten um an Macht zu kommen.  
Sie töten aus Mordlust ohne jeglichen Grund.  
Tiere töten nicht ihre Anführer, nur weil diese mehr Macht haben.

Tiere töten keine anderen, weil ihnen die Freundin ausgespannt wurde.

Nein.

Tiere sind anders.

Aber wieso.

Wir sind doch wie sie.

Oder?

Töten wir, weil wir intelligenter sind?

Wer kann überhaupt töten?

Conan hat keine Antworten parat.

Er kann es sich nicht erklären.

Er denkt an Ran.

Könnte sie töten?

Wieso passieren so viele Morde vor ihren Augen?

Wieso erkennt er immer erst so spät, dass ein Mord geplant ist.

Conan zieht sich die Decke über den Kopf.

Er will sie verhindern, die Morde.

Er will sie retten, die Menschen.

Aber er kann nicht.

Muss immer wieder zu sehen.

Das einzige was er dann noch für sie tun kann ist die Todesumstände zu klären.

Das ist nicht viel.

Aber ein Anfang.

Jede Nacht muss er an die Toten denken.

Jede Nacht quält er sich mit den gleichen Fragen.

Das ist alles nicht far.

Was wäre, wenn Ran getötet werden würde?

Wie würde es weitergehen?

Wie würde er sich fühlen?

Würde es ihm wirklich viel weiterhelfen, wenn er die Todesumstände wüsste?

Wohl eher nicht.

Tot ist nun mal eben tot.

Sie wäre dann weg, für immer.

Er wäre dann alleine.

Ganz alleine.

Es wäre ihm egal, wer sie umgebracht hätte.

Er würde diese Person hassen, welchen Grund sie auch immer für den Mord gehabt hätte.

Würde er diese Person dann töten?

Töten Menschen deshalb?

Conan kann es sich nicht erklären.

Er muss weiterhin wenigstens alles Aufklären, damit derjenige wenigstens bestraft wird.

Sonst ist er machtlos.